Ortsverband Wildenberg

Artikel vom 20.08.2021

Von Radlweg und Rastbänken beeindruckt

MdB Florian Oßner zu Besuch in Wildenberg

Viel Interessantes gab es über die Pflanze Silphie, derzeit verwendet für Biogasanlagen, geplant für Papierherstellung.

Neben dem neu erstellten Radlweg machten die Radler eine kurze Pause auf den dafür aufgestellten Ruhebänken.

Auf Einladung des CSU-Ortsverbandes Wildenberg war Bundestagsabgeordneter Florian Oßner, erneuter CSU-Bundestagskandidat bei den anstehenden Bundestagswahlen, vor kurzem in Wildenberg, Eschenhart und Schweinbach zu Besuch. Nach dem Eintreffen am Gasthaus Hochneder in Schweinbach ging es von dort gemeinsam zum Biogasbetrieb Martin Forstner in Eschenhart. Dort wurde die Biogasanlage besichtigt. Es gab viele Informationen über die Situation der Biogasanlagenbetreiber und Vorhaben, die Martin Forstner als moderner Betriebsleiter und Inhaber umsetzen möchte. Nach den Informationen ging es zum Silphiefeld von Martin Forstner, hier wurden dem Bundestagsabgeordneten die Vorteile des Anbaus von Silphie sowohl für die Biogasanlagen wie auch als möglicher Rohstoff für Papierherstellung erläutert.

Von Radlweg und Rastbänken beeindruckt

Bei der Fahrt mit dem Fahrrad von Hans Geigenberger aus Schweinbach konnte Florian Oßner mit

den stell- vertretenden CSU-Ortsvorsitzenden Simone Grim und Steffi Jedl, mit Vorstandsmitglied Alexander Wagner und Gemeinderat Thomas Hermann den Fahrradweg testen. Gleichzeitig wurden die aufgestellten Rastbänke begutachtet und ausprobiert. Nach Rückkehr von der Radlfahrt erläuterte MdB Florian Oßner den Anwesenden im Biergarten des Gasthauses Hochneder verschiedene Vorhaben von CSU und CDU im Rahmen der anstehenden Bundestagswahl. Bei Tischgesprächen mit den Parteifreunden und weiteren inte- ressierten Gästen ging die Diskussion bis in den Abend hinein.

Abschließend bedankte sich Florian Oßner bei den Organisatorinnen und Organisatoren des Besuchprogramms und bat darum, dass die Leute zur Wahl gehen und nach Möglichkeit ihn wieder in den Bundestag wählen. (von Winfried Roßbauer)